

Er scheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Ngr.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Zehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 30. Jan. Die Seume-Feier, welche die Verrenther Lehrerconferenz gestern im Gasthose zur „Stadt Dresden“ veranstaltet hatte, und bei welcher Hr. Vieber aus Ulberndorf die Festrede hielt, war ein Beweis mehr für die erfreuliche Wahrnehmung, wie auch der Lehrerstand von der besonders ihm gestellten Aufgabe, Vaterlandsgefühl und edles Streben zu wecken, lebhaft ergriffen ist; möge die Begeisterung für diese hohen Zwecke in ihm nie erkalten! Lebhaft bedauert wurde es, daß es im Plane der Veranstalter gelegen habe, die Feier nur im engeren Kreise zu veranstalten, es hätte gewiß an allgemeinerer Betheiligung nicht gefehlt.

Dippoldiswalde, den 31. Jan. Gestern erfreute Hr. Oskar Lehmann, ein werther Gast des Gewerbevereins, denselben durch einen klaren und von manichfachen Experimenten erläuterten Vortrag „über Knochen und die aus denselben gewonnenen technischen Produkte.“ Ausgehend vom Knochengeriist des Menschen und des Thieres, von der Bildung desselben aus Knorpel, von der schweren Verweslichkeit der Knochen, ging der Vortragende sodann auf die aus denselben gewonnenen Produkte über und bezeichnete zunächst, die technischen Arbeiten schildernd, die Gewinnung des Leimes, des Fettes (Seife), des Knochenmehls und der Knochenkohle. Die Verwendung der letzteren zur Zuckerraffinerie, bei der Liqueurfabrikation, zur Reinigung überriechender und von fremdartigen Bestandtheilen erfüllter Flüssigkeiten, z. B. des Trinkwassers in Paris, beschrieb der Vortragende ausführlich. Dann übergehend auf die elementaren Bestandtheile der Kohle, gab der Vortragende als solche die Knochenerde, kohlensauren und phosphorsauren Kalk an, aus welchem dann als wichtigstes Produkt der so vielfach technisch angewendete Phosphor bezeichnet wurde. Interessant war schließlich die Angabe der Knochenmenge, die der Körper eines erwachsenen Menschen enthalte, nämlich 8—12 Pfd. Knochen, darin 6—8 Pfd. Knochenerde, darin wieder 5—7 Pfd. phosphorsauren Kalk, darin wieder 2—3 Pfd. Phosphorsäure und in dieser 1—1 $\frac{1}{3}$ Pfd. reiner Phosphor. — Der über 2 Stunden dauernde Vortrag fesselte die Aufmerksamkeit in hohem Grade und erweckte den Wunsch nach einer baldigen ähnlichen Belehrung.

Altenberg, 31. Jan. Seit jenem Gewitter, das sich über ganz Deutschland verbreitete, ist die Witterung jeden Tag veränderlich gewesen. Hat es sich nun auch dabei oft zum Regen- und Thauwetter hingeneigt, wie es gestern Abends der Fall war, so folgt gleich darauf

wieder Schneegestöber und macht die Wege wieder zu. Der Schlitten geht nur zur Noth bis Bärenburg und herein nach Böhmen bis zur Bretmühle oberhalb Eichwald. Den Fracht- und Kohlenfuhrleuten wird wegen des Umspannens, das Fuhrwesen sehr erschwert; auch unseren Calamitosen, die gern ihre Brandstätte räumen möchten und auf dem Schlitten leichter und wohlfeiler Material zum Wiederaufbau herbeischaffen könnten, sagt diese Witterung gar nicht zu. Auffallend ist es, daß wir auf dem Gebirge wenig vom Wasser noch sehen, da doch, wie man hört, die Müglitz und Weißeritz bedeutend angeschwollen sein sollen.

Zu der Seumefeiern, die in der Badestadt Teplitz würdig vorbereitet und durchgeführt wurde, hatten sich Deputationen mit preiswürdigen Geschenken weit und breit her eingefunden. Daß man das Andenken großer Geister auf dem Gebiete der Poesie nach 100 Jahren noch ehrt, ist ein gutes Zeichen der Zeit. Eine Nation, die Solches thut, ehrt sich gewiß auch selbst.

Berlin. In der Sitzung des Abgeordnetenhauses am Sonnabend, 31. Jan., wurde ein Schreiben des Ministerpräsidenten v. Bismark an den Präsidenten des Abgeordnetenhauses verlesen, welches besagt, der König könne sich nicht bewogen finden, die Adressdeputation des Hauses anzunehmen. Der Präsident proponirt darauf eine schriftliche directe Zusendung. Dieser Vorschlag wurde ohne Debatte angenommen.

Warschau. Ueber die Fortschritte der Insurrection in den verschiedenen Gouvernements des Königreichs circuliren unzählige Gerüchte. Jede Partei sucht die Ereignisse nach ihren eigenen Wünschen darzustellen. Die Unsicherheit der Landstraßen einerseits hat jeden Verkehr der Hauptstadt mit der Provinz sehr erschwert, die wenigen Fremden, die mit der Eisenbahn hier ankommen, werden auf dem Bahnhofe in den Taschen und an dem Körper von Gendarmen genau durchsucht. Die Telegraphen- u. Eisenbahnverbindung ist theilweise wieder hergestellt, aber die Post übernimmt bis auf weiteres keine Gelder mehr zur Beförderung nach der Provinz oder nach dem Kaiserreiche. Die Polen sind sehr ärgerlich darüber, daß die Insurgenten in dem officiellen Berichte „Mörder, Räuber und Verbrecher“ genannt werden. Der revolutionäre Centralcomité erklärt sich in seinen Proclamationen als die einzig legale provisorische Regierung und soll in Folge des verhängten Standrechts seinen Agenten den Befehl ertheilt haben, jeden im Kampfe ergriffenen Militär sofort mit dem Tode zu bestrafen. So viel ist klar, daß der Aufstand sich bereits über das ganze Königreich aus-